

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **La médecine sans médecin**

**Héroid, Ferdinand**

**Paris [u.a.], 1832**

3. Singstimme. Darmentious [hs.]

[urn:nbn:de:bsz:31-235931](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-235931)

Das Heilmittel

Römische Oper

in einem Aufzuge.


von Herold.

Parmenieres.

Kellner

*Sarmentieres?*  
No. 1. Facet.

No. 2. 3. Facet.

No. 4. Trio *All.<sup>o</sup>* moder<sup>to</sup>  *fin' sur son son.*  
*fin' sur son son.*

*Prof' sal.* *vous avez au pied, un jeune pail.*

*and* *(il faut être sage)* *un peu de vin dans le verre.*

*(il se dit)* *car il n'y a pas de vin.* *Non Sir*

*Comment se fait-il que* *un verre de vin - est*

2. Belancke

Bisser zu künft. gewinnst das was du suchst  
 nicht, sind mir jetzt schon ist, zu sein das nicht,  
 Himmel, was nicht Millen an die wir nicht weiß zu  
 mitzu, ~~was sagen~~ was sagen sie? ~~was~~ was  
 sind ist nur nur belohnt? 3. ~~was~~ was sind  
 Kinder wir nicht die Arbeit ist, wir sind wir wir  
 werden ge-macht ist zu sein, wie ist denn wie ist  
 denn wir nicht was Himmel Kinder wir nicht das die

V.S.





Das ist das ist Jesus, mit mir gütlich, - für den ge- wohnt ist zu  
Jesus zu ist Lamm, zu ist Lamm, ist Lamm von Himmel  
Himmel - das ist das - - Jesus Jesus ist Lamm von Himmel  
Lamm mit dem die das ist Jesus Christus Christus  
Lamm Lamm ist Jesus ge- wohnt Lamm ist Jesus ge- wohnt  
Jesus zu Lamm ist Jesus ge- wohnt ist Jesus zu Lamm ge-  
wohnt Jesus.

4.

©

V. P. J.

N. 3. C. Tact.

N. 7. Rurletto

*Allegro deciso*

~~O Gott!~~ *O Gott!* *weil* *ich* *was* *schon* *stirb*

*sein!* *ich* *hab'* *es* *erfüllt!* *O* *Gott!* *weil* *ich* *schon* *stirb!*

*1. Sacht* *Wach* *Wo-* *für?* *O* *Gott!* *weil* *ich* *schon* *stirb!*

*weiß* *ich* *mit* *meiner* *Augen* *blick* *meiner* *Augen*

*weiß* *schon* *klar* *ge-* *wisst* *ich* *schon* *klar* *weil* *ich* *schon* *stirb!*

*weiß,* *weil* *ich* *schon* *stirb!* *weil* *ich* *schon* *stirb!* *weil* *ich* *schon* *stirb!*



blick, fernand - auf unsern Thron ge - lüftet, die sie besetzt mit uns zuweilen, die sie

besetzt mit uns zu - weilen, die sie besetzt, mit uns zuweilen,

*Alla moderata.*

6. Die das von unsern Thron offen sind für uns

von ge - fül - led ~~ein~~ jetzt ist, uns nicht ist uns zu

öffnen um all unsern Gütern ist, gesen. ~~Langfristig~~ 8.

Die, unsern Thron! Solle Thron, die, der Thron

Hand sagt uns, die Thron, die, der Thron - plan wir

nicht, die, der Thron - wist, die, der Thron





Komme, ja so ist es nicht nur Komme, zerist ist all in Lirbna  
 Glück, ist mein Haupt und allein wir gut. Sie muß sie das Mittel  
 Komme, ja so ist es nicht nur Komme, zerist ist all in Lirbna  
 Glück ist mein Haupt und allein wir gut. Als Arzt muß ich das  
 Mittel Komme zerist ist all in Lirbna Glück  
 — ist mein Haupt und allein wir gut. *Andante*  
 Ja es ist gut und gut versprochen, ganz mittel los ist es für  
 sind. *Alte moderte*

And.  
 In weissem Kleid! Du tolle Braut! <sup>in Delavach</sup> Mein gelbes Band  
 ohne steht dir wohl! <sup>in Delavach</sup> Das Kreuz und ich  
 Ich höre mich nicht an dein Blick. <sup>in Delavach</sup> Mein  
 salbe kann es nicht, wie ich kann nicht gehen. <sup>in Delavach</sup> Ich  
 weiß warum soll ich es gehen? <sup>in Delavach</sup> Du wirst die Braut  
 nicht, was meine Hochzeit will werden, soll ich gehen ganz  
 nicht doch mit Braut sein. <sup>in Delavach</sup> Was ich dich bei diesem  
 Lande <sup>in Delavach</sup> 23. es ist der alte Braut, steht der Frau- und Kind.



*And.* Ein unersprechlich Fall, was freiset den unglücklichen.  
*Alto voce.*

10. *Capitolo* Als Angst mich ist zu dem Mittel  
 kommen. Wohl- und was sei; ist nicht mich kommen  
 sein-wohl ist all in Lieb-unglück, ist allein mein Zustand mich  
 gut. Ich muß sein das Mittel kommen, ja was sei, ist nicht mich  
 kommen, sein-wohl ist in Lieb-unglück, ist allein mein Zustand mich  
 gut. Ich muß sein das Mittel kommen, ja was sei, ist nicht mich  
 kommen, sein-wohl ist in Lieb-unglück, ist allein mein Zustand mich



gut, Jesu muß sie das Mittel nennen, ja es sei Jesu muß sie  
 nennen, jauchzt sie in Lieb- und Glück, ist mein Haupt und all die weiß  
 gut. Als Arzt muß sie das Mittel nennen, ja  
 und sie all in Lieb- und Glück, — ist mein Heil und gesund und  
 gut. Ja sie muß sie das Mittel nennen und mein Heil  
 und ist all die weiß gut, als Arzt muß sie das  
 Mittel nennen. Mein Haupt ist all die  
 weiß gut. Heil und! ja, sie muß sie

*N. 8 Finale*

ten! loben werden sie demselben Jesus Christus  
 ist, zu bezeugen ist künftigen Gottes Reich, nicht ohne unsern Glück, daß  
 er uns so gültig sind, ist zu beweisenden ewigen Reich, und Jesus  
 Christus unser Gott zu ewigen Reich und Güte unser Glück,  
 unser Güte unser Glück! An Jesus unser Reich  
 in dem Reich unser Reich, und unser Glück, unser Reich unser Reich  
 unser Reich unser Reich, unser Reich unser Reich, unser Reich unser Reich



und das Glück, Sie wollten mein Genie  
 nicht unabh. nehmen,  
 daß jedzo müßten Sie gewiß er-  
 kommen, daß man ich  
 ganz allein ich es bin und Sie  
 finden Sie,  
 nicht, und zwar auf allm. Mord-  
 zu. *ausgesprochen*  
 O, ich kann Augenblicke,  
 es blühet ich und winden Sie  
 und das Glück. Sie es blü-  
 me ja winden Sie  
 und das Glück ja Sie  
 blühe- me ja  
 winden Sie und das Glück ja Sie  
 Sie-ten das Glück



